

Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

18. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 20.10.2011 in Unna

Öffentliche Sitzung

TOP: 4

Vorlage: 125/11

Preisfortschreibung NRW-Tarif 2012

Grundlagen:
ÖPNVG NRW

Berichterstatter:
Herr Volmer

Begründung:
- siehe Fortsetzungsblätter –

Kosten:
keine

Beschlussfassung NWL:

Vorherige Zustimmung der Mitgliedsverbände erforderlich:	Ja:		Nein:	X
--	-----	--	-------	----------

Einfache Mehrheit:	X	$\frac{2}{3}$ Mehrheit:		Einstimmig:	
--------------------	----------	-------------------------	--	-------------	--

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Preisfortschreibung des NRW-Tarifes 2012 zur Kenntnis.



Preisfortschreibung NRW-Tarif 2012**Begründung:****1. Preisfortschreibung NRW-Tarif 2012**

Der Landesarbeitskreis Nahverkehr NRW hat in seiner Sitzung am 28.06.2011 einvernehmlich die Fortschreibung des NRW-Tarifes für 2012 beschlossen und das Zustimmungsverfahren bei den tarifantragstellenden Gruppen in NRW eingeleitet. Das Zustimmungsverfahren ist zwischenzeitlich mit Datum vom 12.09.2011 abgeschlossen, so dass die Tarifanträge durch das KompetenzCenter Marketing (KCM) bei der BezReg Köln termingerecht zum 01.10.2011 gestellt werden können.

Die Preismaßnahme wurde unter Berücksichtigung der Verkaufszahlen für 2010 sowie der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kalkuliert und hat eine Höhe von insgesamt 2 % bis 3 %. Damit wird insgesamt die geschätzte Anpassungshöhe im Bereich der durchschnittlichen Anpassungsraten der Verkehrsverbünde und Verkehrs- bzw. Tarifgemeinschaften in NRW liegen. (**vergl. Anlage 1**)

Wesentliche Diskussionen bei der diesjährigen Preismaßnahme und die Ergebnisse waren im Folgenden:

- **SchönerTagTicket NRW 5 Personen:** 37,50 €
- **FahrradTicket NRW:** 4,50 €; verbunden hiermit ist ein Moratorium in den nächsten Jahren sowie eine Umbenennung des Tickets in *FahrradTagesTicket NRW*, um die ganztägige Gültigkeit des Tickets zu verdeutlichen. Die Ticketkonditionen bleiben von der Namensänderung indes unberührt.
- **SchöneFerienTicket NRW O/H/W:** 25,50 €
- **SchöneFerienTicket NRW Sommer:** 54,00 €

Größere Änderungen an der Systematik des NRW-Tarifs sind derzeit nicht geplant, so dass der Landesarbeitskreis Nahverkehr NRW (LAK) erneut auch für 2012 eine rein preisbezogene Fortschreibung des NRW-Tarifs empfohlen hat.

Im Einzelnen begründete das KCM die beantragte Tarifierhöhung wie folgt:

2. PauschalpreisTickets

- **SchöneFerienTicket**

Mittelfristiges Ziel der Preisgestaltung ist die preisliche Kopplung an das STT NRW Single. Mit dieser Kopplung soll erreicht werden, dass das SFeTOstern, Herbst, Winter im Preis zumindest größer ist als 1 STT NRW Single und das SFeTSommer im Preis mindestens größer ist als 2 STT NRW Single. Die vorgesehene moderate Anpassung des SFeTOstern, Herbst, Winter um 1,00 € auf 25,50 € (+4,08 %) verringert den preislichen Abstand zum STT Single um 0,50 €. Beim SFeTSommer: wird mit der Anpassung um 2,00 € auf 54,00 € (+3,85 %) erreicht, dass der Preis gleich dem doppelten Preis des STT Single plus 1,00 € ist.

Preisfortschreibung NRW-Tarif 2012

Gemäß den Tarifbestimmungen zum NRW-Tarif werden die Geltungszeiträume für die SchöneFerienTickets NRW für 2012 wie folgt festgelegt:

Ferien	Ticketgültigkeit
Ostern	Samstag, der 31.03.2012 bis Sonntag, den 15.04.2012
Sommer	Samstag, der 07.07.2012 bis Dienstag, den 21.08.2012
Herbst	Samstag, den 06.10.2012 bis Sonntag, den 21.10.2012
Winter	Freitag, den 21.12.2012 bis Sonntag, den 06.01.2013

- SchöneFahrtTicket NRW (SFT)**

Das SFT ist ein Einzelfahrtticket, das eine Geltungsdauer von 2 Stunden ab Entwertung hat. Für das SFTerw. wird eine Preiserhöhung um 0,40 € auf 17,00 € (+2,41 %) empfohlen, für das SFTKinder um 0,20 € auf 8,50 € (+2,41 %). Mit dieser neuen preislichen Gestaltung des SFT wird erreicht, dass der Preis auch in 2012 gegenüber dem SchöneReiseTicket in einer preislich konstanten Nutzungsgrenze von 81-90 km liegt. Die Nutzungsgrenze liegt dann auch oberhalb der durchschnittlichen Reiseweite im NRW-Tarif (61 –70 km).

- SchönerTagTicket NRW (STT)**

Leitgröße für das STT stellt nach wie vor das SchöneWochenendTicket (SWT) der DB AG dar. Geht man von einer unterstellten Anpassung SWT für 2012 um 2,00 € auf 41,00 € aus, so ergibt sich der Preisvorschlag 2012 folgendermaßen:

STT Single: 27,00 €(+1,00 €), STT 5 Pers.: 37,50 €(+1,50 €)

Mit dieser Preisgestaltung ergibt sich auch weiterhin ein relativ geringer Preis pro Person: STT Single: Bei 2 Fahrten: 13,25 € je Fahrt, STT 5 Pers.: Bei 2 Reisenden und Hin-und Rückfahrt: 9,25 € je Fahrt.

- FahrradTicket NRW**

Das FahrradTicket NRW ist in Kombination mit allen Verbundtickets zulässig. Um den preislichen Abstand zu den Fahrradtickets der Verbünde bzw. Verkehrs- und Tarifgemeinschaften zu wahren, wird eine Anpassung um 0,50 € (5 %) auf 4,50 € empfohlen. Zu beachten ist, dass der Preis zuletzt in 2008 angepasst wurde, damals allerdings von 3,50 € auf 4,00 €.

- SchönesJahrTicket NRW**

Mit dem Verzicht auf eine Preisanpassung wird das Ziel einer konsequenten Kundenbindung im Zeitkartensegment der PPT, d. h. Bindung der Bestandskunden und Akquirierung von Neukunden verfolgt. Durch Ausgabe als eTicket werden allerdings

Preisfortschreibung NRW-Tarif 2012

die Vertriebskosten gesenkt. Die letzte Preiserhöhung beim SJT wurde in 2010 mit durchschnittlich 3,2 % vorgenommen.

3. RelationspreisTickets

Basis für die RelationspreisTickets ist das C-Preissystem der DB AG. Die Preise für Einzelfahrten im C-Preissystem der DB sollen voraussichtlich um durchschnittlich 2,0 % steigen. Zum 11.12.2011 wird außerdem eine Anpassung der Plus-Beträge bei Einzelfahrten (ohne BC) um 0,10 € vorgesehen (Erhöhung von 1,20 € auf 1,30 € = 1,77 %). Dadurch dass der Kindertarif nicht angehoben wird, wird das Ziel erreicht, dass der Kinderfahrpreis gleich dem halben Erwachsenenfahrpreis entspricht.

Die additiven Plus-Beträge und C-Preis zusammen ermöglichen die Tarifierung von Haus zu Haus und bilden gemeinsam das **RelationspreisTicket (RPT)** des NRW-Tarifes. Preisliche Auswirkungen der Tarifmaßnahme 2012 im NRW-Tarif auf repräsentativen Relationen in NRW (C-Preis 2,0, unterstellte Preismaßnahme der DB für 2012) können folgendermaßen aussehen:

Preisbeispiele für BarTickets

Relation	Koop.-räume	Fahrpreis 11	Fahrpreis 12	abs. Veränderung	proz. Veränderung
Köln - Aachen	VRS/AVV	15,10	15,50	0,40	2,65
Bonn - Dortmund	VRS/VRR	26,00	26,60	0,60	2,31
Paderborn-Münster	VPH/VGM	21,40	21,90	0,50	2,34
Hamm-Bielefeld	VRL/OWL	12,90	13,20	0,30	2,33
Kleve-Düsseldorf	VGN/VRR	18,60	19,10	0,50	2,69
Siegen-Hagen	VGWS/VRR	20,60	21,10	0,50	2,43

Preisbeispiele für Zeitkarten

Relation	Koop.-räume	Fahrpreis 11	Fahrpreis 12	abs. Veränderung	proz. Veränderung
Köln - Aachen	VRS/AVV	250,40	255,50	5,10	2,04
Bonn - Dortmund	VRS/VRR	274,20	279,80	5,60	2,04
Paderborn-Münster	VPH/VGM	263,50	268,90	5,40	2,05
Hamm-Bielefeld	VRL/OWL	244,80	249,80	5,00	2,04
Kleve-Düsseldorf	VGN/VRR	257,80	263,10	5,30	2,06
Siegen-Hagen	VGWS/VRR	263,20	268,60	5,40	2,05

4. Erläuterung zum Genehmigungsverfahren

Auf Weisung des Landes ist seit Einführung des NRW-Tarifes die Bezirksregierung in Köln die Genehmigungsbehörde für den NRW-Tarif. Das KCM hat mit der Bez.Reg. Köln das folgende Genehmigungsverfahren abgestimmt:

- Beschlussfassung in den Gremien der Tarifantrag stellenden Gruppen (Unternehmensverbünde und Verkehrsgemeinschaften)
- Vorstandsbeschluss DB Regio zum DB-Nahverkehrstarif
- Tarifanträge NRW-Tarif (durch KCM/VRS und DB Regio)
- Tarifgenehmigung durch BezReg Köln (für NRW) und Darmstadt (für die DB)
- Tarifumstellung

Preisfortschreibung NRW-Tarif 2012

Die Zweckverbände werden in diesem Genehmigungsverfahren nicht beteiligt. Den Zweckverbänden wird vom Land nur eine beratende Rolle zugewiesen. Alle Verkehrsunternehmen bzw. ihre zuständigen Verkehrsverbünde und -gemeinschaften haben bereits ihre Zustimmung angekündigt. Maßgeblich verantwortlich für die Preisgestaltung des Hauptlaufes der Wegekette, d. h. für den Anteil des Schienenverkehrs, ist aber nach wie vor allein die DB AG.